

ÜBER 250 TEILNEHMER

BEIM STUDENTENTAG DES DEUTSCHEN ZAHNÄRZTETAGES IN MÜNCHEN



>>> Der Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. (BdZM) und die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) luden zu einem speziellen Programm für Zahnmedizinstudierende und junge Zahnmediziner im Rahmen des deutschen Zahnärztetages 2009 nach München ein. Der Einladung folgten über 250 Studierende aus ganz Deutschland. Damit stand der Samstag ganz im Zeichen der Nachwuchszahnmediziner.

Inhalt des Studententages waren verschiedene Themenfelder, bei denen sowohl der wissenschaftlich-fachliche Bereich der Zahnmedizin Beachtung fand als auch das Thema Lehre an den Universitäten sowie ein umfassender, berufspolitischer Komplex. Nachdem die Teilnehmer durch David Rieforth, 1. Vorsitzender des BdZM, und Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Präsident der DGZMK, begrüßt wurden, eröffnete Prof. Dr. Daniel Edelhoff aus München mit seinem Vortrag „CAD/CAM-Vollkeramik“ das Programm. Den fachlichen Teil gestalteten zudem der Vortrag „Implantologie: Licht und Schatten – chirurgisch und prothetisch“ von Dr. Lutz und Dr. Schmitt aus Erlangen, sowie der Abschlussvortrag „Implantattherapie“ von Dr. Markus Hürzeler aus München.

Ein wichtiger Aspekt der Veranstaltung war die Vorstellung von BdZM, DGZMK und ZAD durch David Rieforth, Professor Hoffmann und Jelle Tiddens, wo-



bei den Studierenden Einblicke in die Historie und Arbeit der Verbände und der Fachgesellschaft gewährt wurden.

Die beiden folgenden Vorträge widmeten sich der Lehre an den Universitäten – unter dem Titel „Lernen heute – Lernen morgen“ warf Prof. Dr. Bernd Kordaß aus Greifswald unter anderem einen Blick in die Vergangenheit und stellte darüber hinaus moderne Ansätze der zahnmedizinischen Lehre von heute vor. David Rieforth (BdZM) und Art Timmermeister vom Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni (BdZA) erläuterten das Thema über einige grundsätzliche Fragestellungen und deren Beantwortung zur heutigen Lehrsituation und lieferten den Studieren-



den damit wichtige Denkanstöße, die Verbesserung der Lehre über die zahnmedizinischen Fachschaften und die kommende Zufriedenheitsstudie Zahnmedizinstudierende (ZuZa) selbst zu beeinflussen.

Den berufspolitischen Themenkomplex leitete der Vortrag von Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), ein. Dr. Oesterreich versicherte den Anwesenden im Namen der BZÄK, welchen hohen Stellenwert die junge Generation schon heute für die Standespolitik einnimmt. Er erläuterte, welche Möglichkeiten und Chancen bereits von den jungen Zahnmedizinern genutzt werden sollten, damit wichtige berufspolitische Aspekte der Zukunft, wie die Erhaltung der Freiberuflichkeit, aber auch das Ziel, endlich eine neue Approbationsordnung für das Zahnmedizinstudium umzusetzen,

erreicht werden können. Die Zusammenarbeit der Bundeszahnärztekammer mit der jungen Generation spiegelt sich auch in dem Projekt Berufskunde 2020 wider. Jan-Philipp Schmidt, Vorsitzender des Bundesverbandes der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland (BdZA) stellte das Projekt, das BdZA, BdZM und BZÄK gemeinsam initiiert haben, vor und verwies dabei auf die Notwendigkeit, sich neben dem Erwerb des fachlichen Wissens im Studium auch den Aspekten der berufspraktischen Thematiken frühzeitig zuzuwenden. Das Thema Fortbildung während der Studienzeit wurde im Anschluss daran in einem Vortrag von Dr. Norbert Grosse aufgegriffen, der unter anderem die Arbeit der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) vorstellte.

Die Sitzungen der zahnRedaktion, begleitet von den Vertretern des BdZM, der dentalfresh und dem unplaqued Magazin sowie die Arbeitsgruppe des Zahnmedizinischen Austauschdienstes (ZAD) rundeten das Programm des 5. Deutschen Studententages ab. Der BdZM und die DGZMK zeigten sich hoch erfreut über die vielen Teilnehmer und den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung. Und natürlich waren alle Studierenden auch zur Studentenparty am Abend eingeladen, bei der im angesagten Barysphär-Foodclub bis in den frühen Morgen getanzt wurde. <<<

